

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Technischer Hochbau	Datum 10.06.2011	Drucksachen-Nr. 2010/199/2
---	---------------------	--------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Kultur- und Schulausschuss	nicht öffentlich	11.07.2011
Kreistag	öffentlich	25.07.2011

Tagesordnungspunkt 10

**Wessenbergschule Konstanz;
Sanierungsmaßnahmen - weiteres Vorgehen**

Beschlussvorschlag

1. Der Kreistag hat im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2011 für die Sanierung der Wessenbergschule Konstanz einen Betrag von 300.000 € (Planungskosten) bewilligt und mit einem Sperrvermerk versehen. Dieser Sperrvermerk wird aufgehoben.
2. Der frei gegebene Betrag wird für eine Bestandserhebung verwendet; über die weiteren Schritte im Zuge der erforderlichen Generalsanierung wird nach Vorlage der Bestandserhebung beraten und beschlossen.
3. Der notwendige Bauunterhalt wird sichergestellt; dazu gehören u. a. die Umrüstung von Türen und die Sanierung des Bodens im Flur des 1. Obergeschosses, die noch im laufenden Jahr 2011 durchgeführt bzw. begonnen werden.
4. Die Sanierung des Hallenbodens wird in die Prioritätenliste für den Bauunterhalt für das Jahr 2012 aufgenommen.
5. Die Verwaltung wird damit beauftragt, für die derzeit vom Kreisarchiv belegten Büros im Erdgeschoss zeitnah Ersatz zu suchen, damit die Räume von der Schule genutzt werden können. Der Ausschuss ist über den Fortgang der Angelegenheit zu unterrichten.

Vorberatung:

Der Kultur- und Schulausschuss hat am 11.07.2011 vorberaten. Er empfiehlt einstimmig den Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Der Kreistag hat im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2011 am 24.01.2011 im Finanzplan einen Betrag von 300.000 für die Ausarbeitung einer Planung zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag wurde mit einem Sperrvermerk versehen, zunächst sollte eine Beratung im zuständigen Fachausschuss erfolgen.

In der letzten Sitzung des Kultur- und Schulausschusses am 30.05.2011 hat die Fraktion der CDU u. a. beantragt, das weitere Vorgehen in Sachen Wessenbergschule darzustellen und einen entsprechenden Zeitplan zu erarbeiten.

An der Wessenbergschule Konstanz besteht sowohl in den Räumlichkeiten der Schule, in der Sporthalle und vor allem im Bereich der Gebäudehülle ein umfassender Sanierungsbedarf. Einzelne Punkte daraus sind bereits in der Prioritätenliste zur Bauunterhaltung 2011 abgebildet.

Gleichzeitig meldet die Schule zusätzlichen Raumbedarf für Gruppenarbeitsräume sowie Aufenthaltsbereiche für Schüler über die Mittagszeit an.

Bereits jetzt ist erkennbar, dass der gesamte Sanierungsstau nur mit einem hohen finanziellen Einsatz zu beseitigen sein wird. Erste Planungen und Berechnungen haben ergeben, dass für eine Generalsanierung des Schulgebäudes rd. 7,6 Mio. € zu veranschlagen wären, für die Generalsanierung der Sporthalle rd. 2,3 Mio. € und für das Hausmeisterhaus rd. 0,3 Mio. € (insgesamt ca. 10,2 Mio. €). Eine Erläuterung über den bisherigen Stand der Untersuchungen zu einer möglichen Generalsanierung liegt in **Anlage 1** bei.

Bereits im Jahr 2007 ist ein Gutachten über die Schulentwicklung im Landkreis erstellt worden, mit dem Ergebnis, dass Lage und Größe der beruflichen Schulen im Kreis Konstanz nicht für eine weitere Konzentration sondern für eine Beibehaltung der Schulstandorte sprechen. Außerdem wurde in diesem Zuge klargestellt, dass die Gesamtverteilung der Schulstandorte über den ganzen Landkreis politisch gewollt ist.

Weitere Details dazu sind in der **Anlage 2** beigefügt.

Gemäß dem Antrag der CDU Fraktion im Kultur- und Schulausschuss am 30.05.2011 soll die zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen analysiert und der Schulentwicklungsplan fortgeschrieben werden. Nach Vorlage der neuen Schülerzahlen soll die Schulstrukturkommission im kommenden Jahr erneut darüber beraten.

Im Rahmen einer Gesamtsanierungskonzeption für die Schule müsste zunächst die Abstimmung mit dem Denkmalschutz erfolgen. Danach könnten Bauabschnitte und Realisierungsschritte sinnvoll gegliedert und auf die Möglichkeiten der Finanzierung in den kommenden Jahren abgestimmt werden.

Der von der Schule angemeldete Raumbedarf könnte ebenfalls im Zuge einer Gesamtkonzeption (in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Freiburg) geklärt werden. Die erforderlichen Räume könnten bei einer Auslagerung der Büroräume des Kreisarchivs innerhalb der Schule ohne größere bauliche Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden. Für die Räume des Kreisarchivs sind dann ggf. neue Unterbringungsmöglichkeiten zu prüfen.

Als Alternative dazu ist es möglich, die aus Sicht der Schulleitung dringendsten Maßnahmen wie z.B. die Sanierung des Sporthallenbodens in einer hohen Priorität für das kommende Jahr beim Bauunterhalt vorzusehen und vorab zu realisieren.

Damit besteht jedoch die Gefahr, dass die Schnittstellen zu den anderen Bauteilen (Glasfassade, Wände) konstruktiv nur mit Einschränkungen gelöst werden können und zu einem späteren Zeitpunkt erneut bearbeitet werden müssen, wodurch Mehrkosten entstehen können.

Der Sporthallenboden muss bei einer Sanierung komplett neu aufgebaut werden und soll mit einer Fußbodenheizung kombiniert werden. Die Bauzeit dauert deshalb mehrere Wochen und sollte auf die Sommerferien gelegt werden. Aufgrund der erforderlichen Vorlaufzeit für

Planung und Ausschreibung kann diese Maßnahme nicht mehr im laufenden Jahr realisiert werden.

Kleinere Sanierungsmaßnahmen wie z.B. die Sanierung der Elektroverteiler und die Ausrüstung der Türen mit Amokbeschlägen werden bereits im laufenden Jahr durchgeführt. Weitere Reparaturmaßnahmen können im Rahmen der allgemeinen Bauunterhaltung durchgeführt werden.

Die Schule ist über dieses geplante Vorgehen unterrichtet und damit einverstanden.

Finanzielle Auswirkungen

Die derzeit im Finanzplan vorgesehenen Mittel in Höhe von 300.000 € für die Ausarbeitung der Planung wurden im Rahmen der Haushaltsberatungen im Januar 2011 mit einem Sperrvermerk versehen. Der Sperrvermerk soll aufgehoben werden, um weitere Planungen einsteigen zu können.

Die erforderlichen Bauunterhaltungsmaßnahmen im Jahr 2011 werden über den Ergebnishaushalt finanziert (Einsparungen bei anderen Maßnahmen).

Für Bauunterhaltungsmaßnahmen, welche im Jahr 2012 realisiert werden sollen, sind die dafür benötigten Mittel im Ergebnishaushalt einzuplanen.

Anlagen

Anlage 1 – Wessenbergschule – Gesamtsanierungskonzept

Anlage 2 – Schulentwicklung im Landkreis Konstanz